

ABKALBESTALL (TMF)

Dies ist das Geburtenzentrum. Am Tag kommen hier etwa 6–7 Kälber zur Welt.

Viel Ruhe und gute Beobachtung sind sehr wichtig. Wir helfen nur bei Problemen. Nach dem Kalben leckt die Kuh ihr Kalb schön trocken. Sie bekommt dann erst mal viel zu trinken. Die »Biestmilch« wird gleich gemolken und das Kalb damit getränkt. Danach trennen sich die Wege von Kuh und Kalb. Das Kalb kommt in den Kälberstall, die Kuh zu den frisch gekalbten Kühen. Der Trennungsschmerz ist so am geringsten.

Die frisch gekalbten Kühe bleiben hier noch etwa drei Wochen, werden dreimal täglich gemolken und genau beobachtet. Fiebermessen gehört zur Routine, um Problemtiere schnell zu erkennen. Sind die Kühe fit kommen sie in Stall 1.

Auch die trockenstehenden Kühe leben hier und werden beobachtet, jeden Tag gehen sie zur Kontrolle durch den Melkstand.



Die Vorderfüße schauen schon raus



Trockenlecken



Biestmilch melken



Kalb versorgen